

Alle Defis immer griffbereit

VR-Bank Nordeifel spendet die eigenen 16 Geräte an den Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V. – Der Verein sorgt dafür, dass sie gewartet werden und rund um die Uhr erreichbar sind

Kreis Euskirchen – Was Automaten-sprengungen und Defibrillatoren miteinander zu tun haben? Auf den ersten Blick nicht viel. Aber auf den zweiten Blick dann leider doch. Denn um die Sprengungen zu vermeiden, schließt die VR-Bank Nordeifel ihre SB-Foyers um 23 Uhr – und somit sind dann auch fünf der insgesamt 16 bankeigenen Defibrillatoren nicht mehr erreichbar.

Damit sich das ändert und künftig alle Geräte jederzeit und immer erreichbar sind, hat sich die VR-Bank Nordeifel dazu entschlossen, mit dem Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V. zusammenzuarbeiten. „Wir haben alle unsere Geräte an den Verein gespendet und werden auch jährlich den Betrieb finanziell unterstützen“, berichtet Jörg Schröder, der bei der Bank für die Defis zuständig ist.

Bereits 2012 hatte die Hausbank der Region im gesamten Geschäftsgebiet Defibrillatoren installiert und war damit Vorreiter in diesem Bereich. „Wir finden allerdings, dass derart wichtige Medizinprodukte aufgrund der gestiegenen Anforderungen in die Hände von Fachleuten gehören“, erläutert Jörg Schröder.

Diese Fachleute sind beim Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V. engagiert. Einer davon ist der zweite Vorsitzende Michael Gissinger, der im Vorfeld gemeinsam mit dem Bankverantwortlichen nach potenziellen Standorten geschaut hat, die einerseits 24 Stunden und sieben Tage die Woche erreichbar sind und andererseits strategisch günstig liegen. Insgesamt fünf Geräte werden demnach umziehen müssen, bei den anderen elf ist eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit bereits gewährleistet.

Das erste der fünf Geräte ist jetzt am Feuerwehrgerätehaus in Kreuzberg in Betrieb genommen worden. „Mitte bis Ende Januar kommenden Jahres

sollen alle Geräte an ihrem neuen Standort hängen“, berichtet Michael Gissinger. Die Geräte der VR-Bank würden die Netzabdeckung insbesondere im Eifeler Höhengebiet deutlich verbessern. Weil die fünf Geräte ein gut geschütztes und beheizbares Gehäuse benötigen, wird die VR-Bank Nordeifel dafür eine weitere Einmal spende in Höhe von 2500 Euro an den Verein tätigen.

„Uns war es einfach wichtig, dass die Defis erreichbar sind, wenn sie gebraucht werden“, sagt Jörg Schröder abschließend: „Daher sind wir über die Zusammenarbeit mit Michael Gissinger und dem Verein sehr dankbar. Denn so können die Geräte ihren Zweck als potenzielle Lebensretter noch besser erfüllen.“

pp/Agentur ProfiPress



Ein Defi der VR-Bank Nordeifel hängt seit kurzem am Feuerwehrgerätehaus in Kreuzberg, damit er jederzeit erreichbar ist. Jörg Schröder (l.) von der Hausbank der Region und Michael Gissinger vom Verein Lebensretter im

Kreis Euskirchen freuen sich über die Zusammenarbeit. Foto: Tamara Topp/pp/Agentur ProfiPress